



Pressedienst

12. Mai 2017

278/2017 Landtagswahl NRW am 14. Mai

Einladung zum Wahlabend im Rathaus

279/2017 **Einfahrt von der Kanalstraße in die Rheinstraße drei**

Tage gesperrt

280/2017 **Vollsperrung eines Teilstücks der Marienstraße**

281/2017 **Bauarbeiten in der Oesterriedstraße nähern sich dem Ende**

282/2017 **Beckumer Straße am Bahnübergang weiterhin gesperrt**

283/2017 Buchenkomplexerkrankung im Grutholz

Forstbetriebsgemeinschaft Haard traf sich in Castrop-Rauxel

284/2017 **Super-Bingo im HadeBe**





12. Mai 2017

278/2017

Landtagswahl NRW am 14. Mai

Einladung zum Wahlabend im Rathaus

Wenn am Sonntag, 14. Mai, um 18.00 Uhr die 64 Wahllokale schließen und die 525 Wahlhelfer die Stimmen auszählen, beginnt im Rathaus am Europaplatz der Wahlabend. Der Bereich Informationstechnik und zentrale Dienste der Stadtverwaltung hat das Obere Ratssaalfoyer wieder zum Wahlinformationszentrum mit Stehtischen und Sitzgelegenheiten umgebaut, und alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Auszählung der Stimmen dort live mitzuverfolgen.

Auf einer Leinwand werden die Castrop-Rauxeler Wahlergebnisse präsentiert und laufend aktualisiert. An Druckplätzen sind die Ergebnisse der einzelnen Stimmbezirke zudem in schriftlicher Form erhältlich. Die landesweiten Ergebnisse können über einen bereitgestellten Fernsehbildschirm verfolgt werden.

Zudem besteht wie immer auch die Möglichkeit, ab 18.00 Uhr die Wahlergebnisse per App oder über das Internet abzurufen: Alle Informationen zur Landtagswahl in Castrop-Rauxel sowie die Links zur App „VoteManager“ für Android-Handys und für das Iphone stehen auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/wahlen bereit.





Pressedienst

12. Mai 2017

279/2017

Einfahrt von der Kanalstraße in die Rheinstraße drei Tage gesperrt

Die Einfahrt von der Kanalstraße in die Rheinstraße in Habinghorst wird von Montag, 15. Mai, bis einschließlich Mittwoch, 17. Mai, für den Verkehr gesperrt.

In diesen drei Tagen wird der gesamte Einmündungsbereich neu gestaltet. Eine Umleitung wird ausgeschildert.





12. Mai 2017

280/2017

Vollsperrung eines Teilstücks der Marienstraße

Wegen Kanalarbeiten wird die Marienstraße im Abschnitt zwischen Hausnummer 35 und der Kreuzung Franzstraße ab Dienstag, 16. Mai, für den Verkehr gesperrt.

Die Maßnahme wird gute sechs Wochen dauern, sodass die Sperrung voraussichtlich Ende Juni wieder aufgehoben werden kann.





12. Mai 2017

281/2017

Bauarbeiten in der Oesterriedstraße nähern sich dem Ende

Im Abschnitt zwischen Leveringhauser Straße und Eckenerstraße ist die Oesteriedstraße im Stadtteil Ickern halbseitig gesperrt - voraussichtlich noch bis zum 24. Mai.

So lange bleibt die Regelung bestehen, dass die Straße in dem Teilstück vorübergehend Einbahnstraße ist, die den Verkehr nur noch von der Eckenerstraße Richtung Leveringhauser Straße zulässt. Dort wird eine Wasserleitung erneuert.





12. Mai 2017

282/2017

Beckumer Straße am Bahnübergang **weiterhin gesperrt**

Voraussichtlich noch bis zum 23. Mai bleibt die Sperrung der Beckumer Straße am Bahnübergang bestehen.

Wegen der Errichtung einer Fernwärmeleitung wird der Verkehr am Bahnübergang im Stadtteil Becklem seit Mitte April umgeleitet. Doch die Bauarbeiten nähern sich dem Ende.





12. Mai 2017

283/2017

Buchenkomplexerkrankung im Grutholz

Forstbetriebsgemeinschaft Haard traf sich in

Castrop-Rauxel

Vor ihrer Jahreshauptversammlung am Donnerstag (11.05.) im Castrop-Rauxeler Rathaus machten die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Haard einen kleinen Ausflug ins Grutholz. Hintergrund dieser Exkursion war das im Ansatz schon seit Jahren zu beobachtende und mittlerweile massive Absterben der Altbuchen im Umfeld des Tiergeheges.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Haard ist der regionale Zusammenschluss öffentlicher und privater Waldbesitzer. Unter Leitung des Landesbetriebs Wald und Holz NRW machten sich 25 Waldbesitzer ein genaues Bild vor Ort.

Der alte Buchenbestand im Grutholz steht auf einem Lehmboden, der für diese Baumart im Grunde ungeeignet ist. Es ist ein sogenannter Stauwasserboden Pseudogley mit einer nur bis maximal 15 Zentimeter starken Humusschicht. Die Bäume stehen im jahreszeitlichen Wechselbad zwischen Stauwasser und Austrocknung. Im Sommer und Frühjahr ist es sehr feucht, im Sommer sehr trocken. Daher kommen die Buchen mit dem Klimawandel nicht gut zurecht, und es kommt zu vermehrtem Pilzbefall und Rindenschäden. Das Krankheitsbild wird als Buchenkomplexerkrankung bezeichnet.





Pressedienst

Seite 2

Glücklicherweise war vor Ort im Grutholz festzustellen, dass im Buchenbestand eine gute Sukzession durch Eigenaussaat stattfindet. Das bedeutet, es wachsen auf natürliche Weise ganz viele kleine Buchen nach.

Alle Bäume im Grutholz stehen unter Kontrolle und sind sicher. Das gilt auch für einzelne, bereits abgestorbene kleinere Bäume. Aus wirtschaftlichen Gründen und um die Schäden an der Vegetation geringzuhalten, werden solche Bäume gesammelt in den Wintermonaten gefällt.

Der Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen der Stadtverwaltung wird künftig den Buchenbestand mit alternativen Baumarten wie Hainbuchen und Stieleichen anreichern, die mit dem schwierigen Boden besser klarkommen.

Die Stadt Castrop-Rauxel besitzt etwa 94 Hektar Waldfläche. Dem Regionalverband Ruhr (RVR) gehören im Stadtgebiet etwa 449 Hektar. Dazu kommen die Wälder in Privatbesitz.





12. Mai 2017

284/2017

Super-Bingo im HadeBe

Am Samstag, 20. Mai, rollen im HadeBe (Haus der Begegnung), Lange Straße 51, von 15.00 bis 17.00 Uhr wieder die Bingo-Kugeln.

Die beiden Habinghorster Thomas Frauendienst und Angelika Harms laden alle interessierten Bürger zum gemeinsamen Spielen ein. Sie haben sich für ihren Bingo-Nachmittag eine neue Variante überlegt, die eine Überraschung für alle Teilnehmer werden soll. Nur so viel sei verraten: die Veranstaltung läuft jetzt unter dem Namen „Super-Bingo“.

Der Bingo-Nachmittag ist kostenlos und mittlerweile im Stadtteil sehr bekannt und beliebt. Somit ist auch die Arbeit für die ehrenamtlichen Organisatoren mehr geworden. Deshalb sind weitere Helfer und Spenden jederzeit willkommen.

Wer mag, kann Kekse, Getränke und Snacks mitbringen, damit die zwei Stunden noch gemütlicher werden. Freunde und Nachbarn dürfen natürlich auch mitkommen. Den Gewinnern winken kleine Preise, die teilweise von den ortsansässigen Einzelhändlern gestiftet wurden.

Der Bingo-Nachmittag wird im Rahmen des Projekts Soziale Stadt Habinghorst gefördert. Weitere Informationen zu diesem und weiteren Projekten der Sozialen Stadt Habinghorst erteilt das Stadtteilbüro, Lange Straße 46, Tel. 02305 / 9472414, E-Mail info@stadtteilbuero-habinghorst.de.

